

TIPPS & TRENDS

## Spende verhilft Rolli-Kindern zum eigenen DJK-Basketballteam



Es gibt in Deutschland mehr als 753.000 Menschen mit Handicap, die jünger als 65 Jahre sind. Gruppensport-Angebote fördern bei jenen Menschen die soziale Integration. Damit dies möglichst früh bei betroffenen

Kindern gelingt, sind auch Unternehmen gefordert, einen Beitrag zu leisten – wie bei der Aeterna Lichte aus Hamburg geschehen.

Basketball stellt für Rollstuhl fahrende Kinder nicht zwangsläufig ein Handicap dar. Für den rhein-hessischen Sportverband DJK Nieder-Olm ist das Projekt schon Fakt: Mit der Übergabe eines 5.000 Euro-Schecks an das Vereins-Maskottchen „Carli“ tat Aeterna-Geschäftsführer Jörg Wolkenhaar den ersten Schritt zur Umsetzung des Sportprojekts. Die Anschub-Finanzierung deckt bereits die Kosten für den Trainer und die Grundausrüstung ab.

In die Halbzeitpause eines regulären Basketball-Regionalligaspiels gelegt, schuf ein Lichter-Event den glanzvollen Rahmen zur Gründung des Projekts. Rund 220 junge Zuschauer und Stadtbürgermeister Dieter Kuhl waren begeistert dabei. „Es wäre wünschenswert, dass sich mehr Firmen auf diese Art engagieren“, äußerte sich auch Dr. Guido Kluth, Beauftragter des DJK Sportverbandes für Menschen mit Behinderung und Bundestrainer der Gehörlosen.

Passend zum Nikolaustag wurden unter allen Teilnehmern an einer Verlosung die Gewinner eines Sportbikes und eines Familienurlaubs ausfindig gemacht.

### Licht als Zeichen der Hoffnung:

Jörg Wolkenhaar (4.von links) in Nieder-Olm, mit Sportfans und Organisatoren, wirbt für mehr Inklusion der in Deutschland lebenden Rollifahrer.

### Weitere Informationen:

IMA Institut Hamburg, Claudia Palozzo,  
Hagedornstr. 18, D-20149 Hamburg,  
Tel.: +49 40 30 96 96-0, Fax: +49 40 30 96 96-66,  
c.palozzo@ima-gination.de,  
www.ima-gination.de